

POSITIVE FINANZIELLE UND SOZIALE JAHRESERGEBNISSE FÜR OIKOCREDIT

Amersfoort (Niederlande)

Das am 31. Dezember 2012 zu Ende gegangene Geschäftsjahr brachte für Oikocredit, sozialer Investor und internationale Genossenschaft, erneut positive soziale und finanzielle Ergebnisse. Die Entwicklungsgenossenschaft, die mit 854 Partnerorganisationen in 67 Ländern zusammenarbeitet, legte ihren strategischen Schwerpunkt weiterhin auf Afrika, die Landwirtschaft und die Bereitstellung von Finanzdienstleistungen, die auch für arme Menschen zugänglich sind. Die Finanzierungsbewilligungen erreichten 2012 ein Rekordniveau von 234 Millionen Euro und stiegen damit gegenüber dem Vorjahr (211 Millionen Euro) um 11 Prozent. 12,5 Millionen Euro davon entfielen auf Kapitalbeteiligungen, deren Gesamtzahl damit auf 49 stieg.

Der Brutto-Kapitalzufluss durch Anlagen der Mitglieder erhöhte sich von 45 Millionen Euro im Vorjahr um 35 Prozent auf 60,9 Millionen Euro. 2012 konnte die Genossenschaft 3.000 neue Anleger und Anlegerinnen gewinnen, deren Gesamtzahl damit weltweit auf 48.000 stieg.

Das Projektfinanzierungsportfolio erhöhte sich auf 530 Millionen Euro. Trotz der Herausforderungen in der Mikrofinanzbranche blieb Oikocredit ihrem Ziel einer Entwicklungsfinanzierung, die auch arme Menschen erreicht, treu, und ging weiterhin Probleme wie Überschuldung und unverantwortliche Preisgestaltung an.

Der Kundschaft verpflichtet

Die Verbesserung des sozialen Wirkungsmanagements und die Unterstützung der Partnerorganisationen durch Beratung und technische Unterstützung waren auch 2012 ein wichtiges Anliegen von Oikocredit. Die Bedürfnisse und Interessen der Mikrofinanzkundinnen und -kunden hatten weiterhin höchste Priorität, was in der Entwicklung von Mentoring-Programmen für Mikrofinanzpartner und anderen Initiativen Ausdruck fand. Im Jahresverlauf erhöhte Oikocredit auch die Mittel für Beratung und technische Unterstützung auf 2,7 Millionen Euro, mit denen 90 Initiativen, vor allem in der Landwirtschaft, unterstützt wurden.

Schwerpunkt Landwirtschaft

Da Kleinbäuerinnen und -bauern zu den weltweit am stärksten benachteiligten Menschen gehören, blieb die Landwirtschaft 2012 einer der Schwerpunktbereiche von Oikocredit. Im Laufe des Jahres bewilligte Oikocredit 25 Millionen Euro für Kredite an 38 Partnerorganisationen in der Landwirtschaft. Insgesamt wurden an diesen Sektor 35 Millionen Euro ausgezahlt, u.a. für Bio-Landwirtschaft und landwirtschaftliche Verarbeitung. Oikocredit will ihre Unterstützung für diesen Bereich in den nächsten Jahren weiter ausbauen.

Ausblick 2013

Oikocredit wird sich 2013 weiterhin auf Afrika, die Landwirtschaft und für arme Menschen zugängliche Finanzdienstleistungen konzentrieren. Das Mentoring-Programm für soziales Wirkungsmanagement wird auf vier weitere Länder ausgedehnt, und auch die sorgfältige Auswahl der Partnerorganisationen nach Kriterien der sozialen und finanziellen Leistungsfähigkeit bleibt eine wichtige Priorität für Oikocredit.

Oikocredit ist eine der größten privaten Finanzierungsquellen in der Mikrofinanzbranche und stellt Kredite und Kapitalbeteiligungen bereit. Für Kleinbetriebe geschieht das über Mikrofinanzinstitutionen in Entwicklungsländern weltweit, Handelsgenossenschaften, Fairhandelsorganisationen und kleine und mittlere Unternehmen werden direkt finanziert.